



DGOU Grundlagenforschungspreis

Gemäß Vorschlag des Vorstands der Sektion Grundlagenforschung der DGOU e.V.

Die Einrichtung des Preises erfolgte 2013 gemäß Antrag des DGOU-Präsidenten und laut Beschluss des Geschäftsführenden Vorstandes. Das Statut wurde vom Geschäftsführenden Vorstand in seiner Sitzung am 24.10.2016 ergänzt.

Regularien:

1. Allgemeines:
 - a. Dieser Preis wird vergeben von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie.
 - b. Die Ausschreibung erfolgt erstmalig 2013.
 - c. Das Preisgeld beträgt Euro 20.000 pro Ausschreibung.
 - d. Die Ausschreibung erfolgt jährlich.
2. Formales:
 - a. Es muss ein schriftlicher Antrag auf Verleihung des Preises gestellt werden.
 - b. Das entsprechende Formular wird über die DGOU-Website zur Verfügung gestellt.
 - c. Einsendeschluss des fertigen Manuskripts einschließlich des geforderten Publikationsnachweises ist der 30.4. des laufenden Kongressjahres.
3. Autorenschaft:
 - a. Der Antragsteller muss Erstautor der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit sein.
 - b. Es gibt keine Altersbegrenzung des Antragstellers.
4. Die zum Preisantrag eingereichte Arbeit muss folgende Kriterien erfüllen:
 - a. Inhalt: Es muss sich um eine wissenschaftliche Originalarbeit aus dem Bereich der orthopädisch-unfallchirurgischen Grundlagen- oder translationalen Forschung handeln.
 - b. Die eingereichte Arbeit muss zusammen mit einem Lebenslauf des Antragstellers eingereicht werden.
 - c. Publikation: Die Forschungsarbeit muss im Jahr der Antragstellung oder im Vorjahr publiziert oder zur Publikation angenommen sein (Druck oder E-Pub ahead of print – in einem etablierten Journal, welches PubMed oder ISI gelistet ist).
 - d. Die eingereichte Arbeit muss einem der folgenden Themenfelder zugehören (alphabetisch):
 - i. Gelenke,
 - ii. Biomaterialien,
 - iii. Biomechanik,
 - iv. Frakturheilung und Osteologie,
 - v. Gang- und Bewegungsanalyse,
 - vi. Gen- und Zelltherapie,
 - vii. Implantat-Technologie,
 - viii. Imaging und Navigation,
 - ix. Polytrauma,
 - x. Tissue Engineering,
 - xi. Wunde und Weichteile.
 - e. Die eingereichte wissenschaftliche Arbeit darf noch keinen anderen Preis bekommen haben und auch für keinen anderen wissenschaftlichen Preis eingereicht worden sein.

- f. Die eingereichte Preisarbeit darf nicht gleichzeitig für die Bewerbung um einen anderen wissenschaftlichen Preis eingereicht werden.
 - g. Sprache der Forschungsarbeit: Deutsch oder Englisch.
5. Evaluation:
- a. Die Kommission prüft die Arbeit nach folgenden Kriterien:
 - A) Originalität,
 - B) Methodik: Klarheit, Ziel, Bedeutung,
 - C) Wissenschaftlicher Stellenwert,
 - D) Berücksichtigung der einschlägigen Literatur und kritische Wertung.Für die Kriterien A-D wird eine Benotung von 1 (sehr gut) bis 5 gewählt.
 - b. Bei Punktgleichheit kann der Preis geteilt werden.
6. Preiskommission:
- a. Zusammensetzung:
Die Jury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:
 - i. Präsident der Sektion Grundlagenforschung der DGOU
 - ii. Stellv. Präsident der Sektion Grundlagenforschung der DGOU
 - iii. Präsident der DGOU
 - iv. Stellvertretender Präsident der DGOU
 - v. Gesetzte Person aus der DGOOC, die auf wenigstens einem der o. g. Forschungsgebiete besonders ausgewiesen ist und noch nicht Mitglied einer anderen Preiskommission von DGOU/DGOOC/DGU ist.
 - vi. Gesetzte Person aus der DGU analog zu v.
 - b. Jedes Jury-Mitglied beurteilt nach dem vorgegebenen Kriterienkatalog.
 - c. Die Beurteilung hat binnen 4 Wochen zu erfolgen.
 - d. Befangenheitsklausel: Im Falle der direkten Beteiligung eines Jury-Mitglieds an einer der eingereichten Arbeiten oder im Falle der Beteiligung eines Antragstellers aus seiner Einrichtung an der Preisauswahl nimmt die betreffende Person nicht an der Beurteilung der Arbeiten teil.
7. Organisatorischer Ablauf:
- Die Manuskripte sind zeitgerecht an die Geschäftsstelle der DGOU in Berlin **ausschließlich per E-Mail an office@dgou.de** zu richten.
 - Die Geschäftsstelle reicht die eingereichten Manuskripte an die/den Schriftführer/in der Sektion Grundlagenforschung weiter.
 - Die/der Schriftführer/in prüft, ob die Regularien vom Antragsteller eingehalten werden bzw. zutreffen und
 - verschickt die Manuskripte mit den Bewertungskriterien an die Gutachter mit einem Bewertungsformular binnen 3 Wochen.
 - Nach Eingang der Jury-Bewertungen wertet die/der Schriftführer diese aus und übermittelt sie dem Generalsekretär der DGOU zur Vorlage beim Geschäftsführenden Vorstand der DGOU zur abschließenden Entscheidung über die Preisvergabe.
8. Die Bekanntgabe des Preisträgers und die Verleihung des Preises erfolgen an exponierter Stelle anlässlich des Jahreskongresses DKOU durch den DGOU-Präsidenten und den Vorsitzenden der Sektion Grundlagenforschung der DGOU.

Berlin, den 24.10.2016

(gez.) Prof. Dr. Heiko Reichel
Präsident der DGOU

(gez.) Prof. Dr. Reinhard Hoffmann
Generalsekretär der DGOU